



Schiebedach mit Einklemmschutz: Einbaufertige Prototypen des Systems von Ident Technology sollen 2006 zur Verfügung stehen.

Einklemmschutz der Zukunft

Ident Technology entwickelt Schiebedach-System mit Zulieferer Inalfa

München. Die Elektronikexperten von Ident Technology haben einen neuartigen Einklemmschutz entwickelt, der sich unter anderem bei Fenstern, Schiebedächern und Kofferraumdeckeln einsetzen lässt. Das System besteht aus einer nur fingernagelgroßen Elektronik, die sich in bereits vorhandenen Steuergeräten unterbringen lässt, und einem Sensor, der von einem elektrischen Feld umgeben ist. Als Sensor kann jeder elektrische Leiter

verwendet werden - etwa das Gestänge eines Verdecks oder ein Fensterrahmen -, der aber vom Chassis des Autos isoliert sein muss.

Identifiziert der mit zwei Frequenzen arbeitende Sensor im rund 30 Zentimeter großen überwachten Bereich elektrisch leitende Objekte - etwa menschliche Gliedmaßen -, wird die Veränderung des Feldes gemessen. Der Sensor initiiert dann innerhalb von fünf Millisekunden den Abbruch des

Schließvorgangs. Von Witterungseinflüssen wie Regen oder Eis lässt sich das System nicht irritieren.

Derzeit entwickelt das Unternehmen aus Weßling bei München gemeinsam mit Zulieferer Inalfa eine Lösung für ein Schiebedach. Die Elektronikspezialisten stehen zudem mit weiteren Unternehmen in Kontakt. Vertriebsvorstand Stefan Donat rechnet damit, dass es 2006 die ersten einbaufertigen Prototypen geben wird. *kfl*